Fake Wall

Methode

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Geschichte und Politische Bildung, Deutsch, Digitale Grundbildung, Informatik

Unterrichtsphase

- Ergebnissicherung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Das Thema Fakes in den Medien über einen längeren Zeitraum beobachten
- Regelmäßige Wiederholung anhand aktueller Beispiele der Schüler:innen
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die Schüler:innen können ihren eigenen Medien-Konsum hinsichtlich Fakes beobachten.
- Ausgewählte Fakes können in der Schule präsentiert und eine Einschätzung vorgenommen werden.

Dauer

- 10 bis 15 Min.

Unterrichtsmittel

- Platz in der Klasse zur Gestaltung der Wand (z.B. Pinwand, ausgewählter Bereich an der Wand, Plakate, Tafelbereich o.ä.)

Vorbereitung

- Keine

Ablauf

- Die Lehrkraft erläutert die Aufgabe:
  ➪ Für einen gewissen Zeitraum (z.B. ein Monat lang) sollen Schüler:innen in ihrem persönlichen Medienkonsum aktiv auf Fakes achten.
- Jeweils zu ausgewählten Stunden (bzw. zu jedem Stundenbeginn) stellt die Lehrkraft den Schüler:innen die Frage, ob jemand aus der Klasse fündig wurde.
- Die Schüler:innen berichten kurz von den gefundenen, erhaltenen, erlebten Fakes.
- Die Schüler:innen kommentieren diese und treffen eine Einschätzung.
- Im Rahmen der „Fake-Wall“ (Pinwand, Tafelbereich o.ä.) werden diese Beispiele über den vereinbarten Zeitraum gesammelt.

Idee zur Weiterarbeit

- Die Lehrkraft kann eine mögliche Struktur zur Einschätzung vorgeben.
  Zum Beispiel wäre ein Kommentar in Textform wie auf www.mimikama.org denkbar. Oder ein kurzes schriftliches Statement in Tabellenform wie z.B.
  ➪ Datum
  ➪ Website/Link
  ➪ Headline
  ➪ Information
  ➪ Kritik/Fake
  ➪ persönliche Meinung

Anmerkungen

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.